

GEMEINDE PFÄFFIKON ZH DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE



Die Gemeindewerke Pfäffikon versorgen Industriegebäude und Wohnhäuser mit Wärme. Mit den Wärmeverbunden

Schanz, Matten und Tumbelen/Stogelen stehen drei leistungsstarke und moderne Anlagen zur Verfügung. Die Verbunde, welche in separaten, in sich geschlossenen Netzen funktionieren, werden mit unterschiedlichen Techniken betrieben. Während es sich beim WSP um eine klassische Holzschntzelheizung handelt, werden die beiden anderen Verbunde mit innovativen Wärmetauschtechniken betrieben.

Die Gemeindewerke Pfäffikon produzieren Fernwärme aus einheimischem Waldholz und naturbelassenen Paletten aus Gewerbebetrieben in der Holzschntzelheizung. Heute werden 25 Gewerbebetriebe und 314 Wohnungen mit Fernwärme und Warmwasser versorgt.



Mit der Software NEPLAN[®] wurde das gesamte Netz hydraulisch berechnet und dabei Versorgungsengpässe und Reserven aufgezeigt. Seit über 10 Jahre wird LIER Energietechnik AG für alle Planungs- und Erweiterungsprojekte als beratendes Ingenieurbüro beigezogen. In absehbarer Zukunft wird das Wärmeerzeugerkonzept erneuert.



Holzschntzelkessel 1x 900 kW, 1 x 2'400 kW



Fernwärmenetzpumpen

Bauherrschaft:

Gemeindewerke Pfäffikon
Stefan Russer
Tel. 044 952 53 32

Technische Daten:

Faulgaskessel	175kW
Sommerkessel	900 kW
Winterkessel	2'400 kW
Spitzenlastkessel	1'150 kW

Warmwasserfernwärme- netz

Tmax	100°C
Hauptleitung:	DN200
Versorgungsleistung:	3.2MW
Volumenstrom:	100m ³ /h
Förderdruck:	8.0bar